

Hilfen zur Schiedsrichter - Ausbildung

Wichtiger Hinweis:

Diese Unterlage dient zur inhaltlichen Orientierung und zur allgemeinen Vorbereitung auf die Ausbildung zum Faustball-Schiedsrichter unabhängig der angestrebten Lizenzstufe.

!!! Die offiziellen Ausbildungsunterlagen werden hierdurch nicht ersetzt !!!

Spiel-Feld und -Gerät im Feld-Faustball

Frauen und Männer 19+/Senior(inn)en F30, M35, 45, 55, 60

<u>Länge</u>	50 m	<u>Breite</u>	20 m	<u>Leinenhöhe</u>	{ 2,00 m (Männer) 1,90 m (Frauen)
=====					
<u>Band / Netzbreite</u>	3 – 6 cm	<u>Linienbreite</u>	8 – 12 cm		
=====					

Mindestauslauf

seitlich 6,00 m hinten 8,00 m

Spiel-Feld und -Gerät im **Feld**-Faustball

männlich / weiblich Junior(inn)en **U 14 (11-14)**

<u>Länge</u>	40 m	<u>Breite</u>	20 m	<u>Leinenhöhe</u>	1,80 m
--------------	-------------	---------------	-------------	-------------------	---------------

Spiel-Feld und -Gerät im **Hallen**-Faustball

weiblich Juniorinnen **U 16/18 (15-18)**

<u>Länge</u>	40 m	<u>Breite</u>	20 m	<u>Leinenhöhe</u>	1,90 m
--------------	-------------	---------------	-------------	-------------------	---------------

Spiel-Feld und -Gerät im Hallen-Faustball

männlich Junioren U 16/18 (15-18)

Länge 40 m Breite 20 m Leinenhöhe 2,00 m

=====

Linienbreite 8 – 12 cm *) Band / Netzbreite 3 – 6 cm

*) ggf. nachkleben, soweit der Hallenbesitzer das zulässt

=====

Mindestauslauf

seitlich 0,50 m hinten 1,00 m

Ball bei Damen und Herren

<u>Gewicht</u>	Frauen 19+, (F30, 16, 18,)	320 – 340 g
	Männer 19+, (Senioren M35, 45, 55, 60, Junioren U 16, 18)	350 – 370 g
<u>Umfang</u>	alle o. g. Altersklassen	65 – 68 cm
<u>Luftdruck</u>		0,55 – 0,70 bar

<u>Gewicht / Luftdruck</u>	Junioren	U14	320 – 340 g / 0,55 – 0,70 bar
	Juniorinnen	U14	290 – 310 g / 0,55 – 0,70 bar
	Junioren	U12	270 – 290 g / 0,40 – 0,60 bar
	Juniorinnen	U12	270 – 290 g / 0,40 – 0,60 bar
	Junioren/innen	U10	270 – 290 g / 0,40 – 0,60 bar
<u>Ballberührungen</u>	Junioren/innen	U12	3 oder 4 *)
		U10	4

*) hier haben Mitgliedsverbände freie Hand bei ihren Vorgaben!!

Sind mehrfarbige Bälle zugelassen??

ja

=====

Wann darf eine Mannschaft im Jugendbereich auswechseln bzw. sich ergänzen?

nur bei eigenem Aufschlag

Hinweis:

gilt seit 2015 nach Einführung der Auszeit für alle (Jugend und Senioren); Auswechselungen gemäß Regel für ALLE gleich!

bei einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter

=====

Ist das Spielen mit Metaldornen (Spikes) erlaubt?

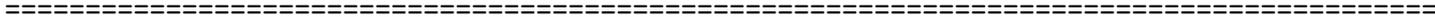
nein

Wie oft darf der Ball im eigenen Feld geschlagen werden?

einmal

zweimal

dreimal



Zu welchem Feld gehört die Mittellinie?

zu beiden Feldern

Du leitest als Schiedsrichter am heutigen Tage das Spiel zwischen den Mannschaften (A) TV Musterhausen und (B) SV Hauptstadt. Das Spiel läuft auf zwei Gewinnsätze bis 11.

Die Auslosung gewinnt die Mannschaftsführerin der Mannschaft TV Musterhausen.
Sie wählt ihren Ball und damit die erste Angabe.

Die Mannschaft von TV Musterhausen erzielt die ersten beiden Gutbälle und macht danach einen Fehler.

Beim Spielstand von 11:9 ist der erste Satz gewonnen.

Zu Beginn des zweiten Satzes wählt die Spielführerin von SV Hauptstadt den Ball des Gegners.

Beim Spielstand von 7:7 im zweiten Satz verzögert die Mannschaft von TV Musterhausen mit einer Auswechslung das Spiel bewusst.

Darauf verwarnt der Schiedsrichter die Mannschaft TV Musterhausen und spricht die Verwarnung gegenüber der Mannschaftsführerin von TV Musterhausen aus.

Beim Spielstand von 9:9 unterläuft der Spielerin K. Meyer von TV Musterhausen ein leichter Fehler.

Die nächste Angabe bringt den 10:10 Ausgleich, danach erzielt die Mannschaft A zwei Gutbälle, somit ist auch dieser Satz beendet.

Trage in den nachfolgenden Spielbericht alle geschilderten Vorkommnisse und Folgerungen entsprechend ein.

Für den eigenen Bericht ist Platz auf der Rückseite des Spielbericht!

Text des Bericht: **Beim Spielstand von 7:7 verzögerte die Mannschaft A die Auswechslung, daraufhin habe ich die gesamte Mannschaft verwarnt.**

Welcher Spielmodus wird im Damen / Herren Faustball gespielt?

Sätze bis 11

Hinweis:

Im Bereich der DFBL (1. und 2. BL) wird grundsätzlich nach Sätzen gespielt!

Die einzelnen MGV/LTV können für ihren Spielbetrieb unterhalb der Bundesligen

in den jeweiligen Leistungs- und Altersklassen (z. B. Verbands-, Landes-, Kreis- und/oder Jugend-Ligen)

von den Vorgaben der DFBL abweichen! Die Fachausschüsse beschließen die Abweichungen und geben sie rechtzeitig vor Start in die Saison bekannt.

Wie muss eine Angabe ausgeführt werden (IFA-Schulungsmappe, 6.2)

Zur Angabe muss der Anschläger den Ball aus seiner Hand sichtbar hochwerfen und unmittelbar über das Netz (Band/Leine) schlagen.

Die Angabe beginnt, wenn der Ball die Abwurfhand des Schlägers zur Angabe verlassen hat und endet mit dem Zeitpunkt des Treffens des Balles (Schlag).

**Ein Spiel im Feld oder Halle nach Zeit endet unentschieden.
Es muss ein Sieger ermittelt werden, deshalb ist eine Verlängerung notwendig.
Über welche Spielzeit läuft diese Verlängerung?**

2 x 5 Min.

=====

Muss das Auswechseln beim Schiedsrichter angemeldet werden?

ja

=====

**Wie viele Spieler dürfen je Spiel pro Mannschaft
höchstens eingesetzt werden?**

10

Hinweis: Es darf unter den 10 Spielern beliebig gewechselt werden

=====

Darf ein Spieler mit bloßem Oberkörper spielen?

nein

Wann beginnt der Spielgang?

mit der Angabe

Wann endet der Spielgang?

mit dem Abpfiff der ersten Halbzeit

mit dem Abpfiff der zweiten Halbzeit

mit dem ersten Fehler

mit einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter

Muss vor Spielbeginn ausgelost werden?

ja

Wann darf beim Schlag die Hand geöffnet werden?

beim Schlag mit dem Arm

**Darf ein Spieler beim Feldfaustball den Ball zweimal berühren,
bevor er in das Gegenfeld geschlagen wird?
Keine Blocksituation!!!**

nein

=====

Darf ein Abwehrspieler eine Angabe ausführen?

ja

=====

Darf ein Ball beim Rückschlag mit der Faust über die Leine geschoben werden?

nein

=====

Wo ist eine gültige Angabe ausgeführt?

vor der Angabelinie

Gültige Angaben aus Laufen, Gehen, Stehen, bei Einhaltung folgender Reihenfolge

-> Standbein bleibt vor 3-m-Linie stehen -> Ballanwurf -> Schlag

-> Schwungbein berührt entweder -> 3-m-Linie

oder -> 3-m-Raum

oder -> Spielfläche außerhalb Spielfeld

oder -> Spieler berührt nach dem Schlag mit dem Standbein

entweder -> 3-m-Linie

oder -> 3-m-Raum

oder -> Spielfläche außerhalb Spielfeld

Gültige Sprungangabe, bei Einhaltung folgender Reihenfolge

-> Anlauf -> Ballanwurf -> Sprung -> Schlag

-> Landung zuerst mit einem Bein vor -> 3-m-Linie

-> danach landet zweites Bein entweder -> auf der Linie

oder -> im 3-m-Raum

oder -> außerhalb Spielfeld

-> gleichzeitiges Landen beider Beine -> vor der 3-m-Linie

oder -> mit einem Bein vor und dem anderen
auf oder hinter der 3-m-Linie.

**Wie darf eine Angabe ausgeführt werden,
damit sie als gültig gewertet werden kann?**

im Stehen

im Gehen

im Laufen

im Springen

=====

**Die Zeitnahme erfolgt für 4 Felder zentral. Du stellst als Schiedsrichter anhand
Deiner Uhr fest, dass die Zeit abgelaufen ist, ohne zentralen Abpfiff.
Wie verhältst Du dich?**

5 Sekunden auszählen und selbst abpfeifen

**Bei Hallenspielen entstehen Fehler, wenn der Ball nach der Annahme oder Zuspiel bestimmte Halleneinrichtungen berührt.
Um welche Halleneinrichtungen handelt es sich dabei?**

Hallendecke über der gegnerischen Spielfeldhälfte

Gerät an der Seitenwand, das in den Luftraum des eigenen Spielfeldes hinein ragt

Hinweis:

Lichtleisten (Lampen), die mittig über dem Spielfeld an der Decke befestigt sind, gelten, ähnlich der Mittellinie, zu beiden Spielfeldhälften!
Springt ein Ball von dort ins eigene Feld zurück, wird weiterspielt, wenn noch mindestens eine Ballberührung erlaubt ist.

Bei unsportlichem Verhalten hat der Schiedsrichter die Pflicht, je nach Schwere des Verstoßes folgende Strafen zu verhängen:

Verwarnung,

Feldverweis

(Zeitstrafe im laufenden Spiel, bis beide Mannschaften zusammen 10 Gutbälle erzielt haben)

und

Feldverweis

(„Ausschluss“).

Ist der Schiedsrichter bei der Verhängung von Strafen an diese Reihenfolge gebunden?

nein

**Mannschaft „A“ hat Angabe. Wo dürfen die Mitspieler des
Aufschlägers sich während der Angabe aufhalten?**

im eigenen Spielfeld

innerhalb des eigenen Auslaufes

im eigenen 3 m Raum

**Mit wie vielen Spielern muss eine Mannschaft
mindestens antreten um spielfähig zu sein?**

4

Das Ende jeder Halbzeit beim Spielen auf Zeit wird akustisch angezeigt.

Wie lautet die richtige Ansage?

auszählen der letzten fünf Sekunden (Pfiff)

Kann der Gewinner der Auslosung den Ball des Gegners wählen?

ja

Welche Anforderungen werden an die Spielkleidung gestellt?

Einheitliche Oberbekleidung mit langen und/oder kurzen Ärmeln

Einheitliche Hosen (lange Hosen nicht erlaubt)

Nummern auf Brust und Rücken

Röcke sind erlaubt

Nach einem direkten Zuspiel aus dem Feld „A“ schlagen zwei Gegner den Ball gleichzeitig (Block). Unmittelbar danach berührt der Ball die Leine.

Wie ist zu entscheiden?

kein Fehler, letzte Angabe wiederholen

Nach einem direkten Zuspiel aus dem Feld „A“ schlagen zwei Gegner den Ball über der Leine gleichzeitig (Block).

Danach springt der Ball unmittelbar auf den Boden des Feldes „B“ auf.

Wie ist zu entscheiden?

kein Fehler; weiterspielen

**Wann darf der Ball, der nach direktem Zuspiel unter der Leine hindurch in das
Gegenfeld gespielt wird, noch gültig zurückgespielt werden?**

gar nicht

=====

**Wann darf der Ball, der vom Boden des eigenen Feldes unter der Leine hindurch
in den Luftraum des Gegenfeldes gesprungen ist, noch gültig zurückgeschlagen
werden?**

mit dem zweiten Ballkontakt

bevor er im Gegenfeld den Boden berührt

Ein aus dem Gegenfeld gültig geschlagener Ball wird von einem Spieler der Mannschaft „B“ angenommen und von einem anderen Spieler der Mannschaft „B“ weitergespielt. Danach schlagen zwei weitere Spieler der Mannschaft „B“ den Ball gleichzeitig über die Leine in das Feld „A“.

Wie ist zu entscheiden?

Vorteil Mannschaft „A“

(vier Berührungen)



Ein Spieler der Mannschaft „A“ wird beim Spielen des Balles durch den Schiedsrichter/Linienrichter behindert.

Wie entscheidest du?

letzte Angabe wiederholen

Gegen einen Spieler wird eine Zeitstrafe (gelb/rot) ausgesprochen. Wann darf sich die Mannschaft nach Ablauf der Zeitstrafe wieder ergänzen?

nach 10 gespielten Punkten

nach einem Spielgang bei eigener Angabe

bei Spielunterbrechung durch den SR

Es ist eine UND-Bedingung: entweder 10 Punkte in Summe erspielt
UND nach Ende des Spielganges
oder 10 Punkte in Summe erspielt
UND bei Spielunterbrechung durch den SR

(Falls die 10 Punkte mit Ende eines NICHT-Entscheidungssatzes noch nicht erspielt sind, wird der Rest mit in den Folgesatz übernommen; jedoch NICHT in ein folgendes, neues Spiel.)

Wer ist für die Überwachung und Einhaltung der Zeitstrafe verantwortlich?

Der Schiedsrichter

=====

Welche Bälle dürfen im Bereich DTB (LTV höchste Klasse) gespielt werden?

Bälle mit vorhandener Genehmigung der IFA

Zulassung durch die DFBL

weiß-schwarze und farbige Bälle

=====

Wie lang ist die Sperrfrist (kein Kaderspieler) bei einem Vereinswechsel?

3 Monate

[entscheidend ist der Pass-Eintrag (Datum) des abgebenden Vereins]

[!!! Frühester Tag für einen Wechsel ist der erste Tag nach dem letzten Spieltag !!!]

**Ein Spieler der Mannschaft „A“ wird beim Versuch den Ball innerhalb des Auslaufes zu spielen, durch einen nicht am Spiel beteiligten (Zuschauer) behindert.
Wie ist zu entscheiden?**

letzte Angabe wiederholen

**Du bist als Schiedsrichter in der Landesliga Damen eingesetzt.
Welche Vorgaben entsprechen den gültigen Spielregeln?**

Leinenhöhe 1,90 m

Netz hat eine hell/dunkel Färbung

**Du überprüfst vor Spielbeginn die aufgelegten
Bälle in der Landesliga Herren?**

Der Luftdruck beträgt mindestens 0,55 bar, max. 0,70 bar

Der Ball wiegt 350 – 370 Gramm

=====

**Darf nach einem Platzverweis während der Sperre der betroffene Spieler
in anderen Spielklassen eingesetzt werden?**

nein

=====

**Sind Einsprüche gegen Tatsachenentscheidungen
auf dem Spielformular zu vermerken?**

ja

**Wann darf Mannschaft „A“ im Bereich DFBL (DTB)
auswechseln bzw. sich ergänzen?**

nur beim Aufschlag von Mannschaft „A“

bei einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter

=====

**Der Schlagmann von Mannschaft „A“ hat den Ball von seinem Zuspüler
über die Leine (Band, Netz) gelegt bekommen.**

**Er platziert seinen Schlag auf die Mittellinie. Danach springt der Ball
ohne Einwirkung eines gegnerischen Spielers an die Leine.**

Wie ist zu entscheiden?

Vorteil „A“

Welchen Zeitraum versteht man unter Spieljahr für die Hallensaison?

01.07. – 30.06.

(zweites Halbjahr – erstes Halbjahr)

Wann spielt sich ein aktiver Spieler in der jeweiligen Spielklasse fest?

mit dem 3. Spiel

Hinweis:

In den einzelnen LTV/MGV können ggf. andere Vorgaben/Regeln oder Absprachen

zum „Festspielen“ vereinbart worden sein. Im jeweiligen Fall sind die LSW oder Wettkampferferenten zu fragen!!

Der Ball berührt unmittelbar nach einem Block die Hallendecke.

Wie ist zu entscheiden?

kein Fehler, letzte Angabe wiederholen

**Wie wird ein kampflos gewonnenes Spiel
auf zwei Gewinnsätze bis 11 gewertet?**

22 : 00

(zweimal 11:00)

**Darf ein Spieler bei einer Meisterschaft oder Aufstiegsspielen
ohne Startpass spielen?**

nein

Wann sind die Spielerpässe zu prüfen?

an jedem Spieltag durch die Spielleitung

**Was passiert, bzw. ist notwendig, wenn bei einem Meisterschaftsspiel
in der Spielrunde, der Pass von einem(er) Spieler(in) fehlt?**

Er / Sie darf spielen

**Der Pass muss innerhalb von drei Werktagen nach dem entsprechenden
Spieltag bei der Staffelleitung vorgelegt werden**

Achtung: Information an die Mannschaften, dass das Spiel unter Vorbehalt ausgetragen wird

=====

**Welche Konsequenz ergibt sich für eine Mannschaft, die eine(n) Spieler(in)
unberechtigt in einem Meisterschaftsspiel in Turnierform einsetzt?**

alle Spiele werden als verloren gewertet

Bei einem Spieltag stellt der Mannschaftsführer der Mannschaft „A“ fest, dass die Leine (Band/Netz) nicht die erforderliche Höhe von 2 Meter hat.

Wann hat der Mannschaftsführer von „A“ die Möglichkeit Einspruch einzulegen, damit dieser auch Erfolg haben kann?

vor Beginn des Spieles

=====

Welche Konsequenzen widerfahren einer Mannschaft, wenn das Meldegeld oder die Kautions nicht rechtzeitig bezahlt worden ist?

Sie hat alle durchgeführten Spiele vor der Zahlung verloren

Bei einer Hallenmeisterschaft verlässt ein Spieler bei einer Spielunterbrechung im ersten Satz das Spielfeld ohne Abmeldung beim Schiedsrichter und setzt sich auf die Bank.

Wie ist zu entscheiden?

Die Mannschaft muss mit 4 Spielern das Spiel beenden

Achtung: Das Verlassen des Spielfeldes ohne Abmeldung zieht eine Rote Karte nach sich !!!

Der Spieler ist für das laufende und die folgenden zwei Spiele gesperrt und darf im laufenden Spiel nicht ersetzt werden.

=====

Wie viele Trainer/ Betreuer sind bei Jugendmannschaften am Spielrand zulässig?

2

Du bist als Schiedsrichter in der Landesliga Herren eingeteilt und sollst die Einsatzliste ausfüllen.

Der Staffelleiter hat die Schiedsrichter gebeten die Festspielvermerke in die Pässe einzutragen:

- Bauer, Helmut	1 Spiele am 20.05.	2 Spiele am 10.06.
- Meier, Konstantin	1 Spiel am 20.05.	1 Spiel am 10.06.
- Geier, Klaus	2 Spiele am 20.05.	1 Spiel am 10.06.
- Schneider, Markus (Pass-Nr. 45897)	2 Spiele am 10.06.	
- Müller, Florian	2 Spiele am 20.05.	2 Spiele am 10.06.

Ergänze alle fehlenden Angaben

0,25 Punkte für jeden richtigen Eintrag

Deutsche Faustball-Liga

Spieler - Einsatzliste

Nachweis der Spieleinsätze und Eintragung
der Festspielvermerke in die Startpässe

Saison: **Feld/Halle** 2015

Frauen / Männer - 1./2. Landesliga

Verein: **TV Musterhausen**



DFBL
DEUTSCHE FAUSTBALL-LIGA

Mtl. Nr.	NAME / Vorname	Startpass Nummer	1.Gelbe Karte Datum + Spiel-Nr.	2.Gelbe Karte Datum + Spiel-Nr.	3.Gelbe Karte Datum + Spiel-Nr.	Sperr erl. Datum + Spiel-Nr.	Nachweis der geleisteten Einsätze									Festspielvermerk im Startpass eingetragen			
							Anzahl	Datum	SR Name Unterschrift	Anzahl	Datum	SR Name Unterschrift	Anzahl	Datum	SR Name Unterschrift	Datum	SR Name Unterschrift		
1	BERGER, Josef	57842					2	20.05.	<i>Raabe</i>										
2	BAUER, Helmut	26987					1	20.05.	<i>Raabe</i>	2	10.06.	Prüfung	0,25 Punkte				10.06.	Prüfung	0,25 Punkte
3	MEIER, Konstantin	57840					1	20.05.	<i>Raabe</i>	1	10.06.	Prüfung	0,25 Punkte						
4	GEIER, Klaus	11258					2	20.05.	<i>Raabe</i>	1	10.06.	Prüfung	0,25 Punkte				10.06.	Prüfung	0,25 Punkte
5	SCHNEIDER, Markus	45897					2	10.06.	Prüfung	0,25 Punkte									
6	SCHATZ, Leopold	65871					2	20.05.	<i>Raabe</i>										
7	MEIER, Georg	78452					2	20.05.	<i>Raabe</i>										
8	HUBER, Felix	95467																	
9	MÜLLER, Florian	78325					2	20.05.	<i>Raabe</i>	2	10.06.	Prüfung	0,25 Punkte				10.06.	Prüfung	0,25 Punkte
10																			

Trainer:

Trainerlizenz: Nr.

Gültig bis:

Kopie der Faustball-Trainer-Lizenz den Startpässen belegen!!

Betreuer:

Anmerkung: Die Einsatzliste ist vom Verein mit allen erforderlichen Eintragungen vorzubereiten. Alle Eintragungen sind deutlich lesbar vorzunehmen! Die Anzahl der Einsätze ist in arabischen Ziffern einzutragen und zu bestätigen. Nach insgesamt drei Einsätzen ist die Eintragung des Festspielvermerkes in den jeweiligen Startpass durch den Schiedsrichter vorzunehmen und zu bestätigen. Die Eintragung weiterer Einsätze für diese Spieler / Innen in dieser Liste entfallen dann! Diese Einsatzliste nach dem letzten Spieltag dem Staffelleiter übersenden!! (WKB Zif.5)

Bemerkungen sind auf der Rückseite aufzuführen. Eine zweite Einsatzliste fertigen, falls mehr als 10 Namen zu erfassen sind.

Anmerkung für die Schiedsrichter: Die Schiedsrichter tragen die gelben Karten mit dem Datum und Ihrem Namenskürzel in die dafür vorgesehenen Spalten ein. Nach der 3. gelben Karte ist der Spieler für das nächste Spiel gesperrt.

Du leitest heute als Schiedsrichter das Spiel der Mannschaften (A) TV Musterstadt und (B) SV Hauptstadt. Das Spiel läuft auf zwei Gewinnsätze bis 11.

Die Auslosung gewinnt die Mannschaftsführerin der Mannschaft TV Musterstadt. Sie wählt ihren Ball und damit die erste Angabe.

Die Mannschaft von TV Musterstadt erzielt die ersten beiden Gutbälle und macht danach einen Fehler.

Beim Spielstand von 8:10 nimmt die Mannschaftsführerin TV Musterstadt eine Auszeit, um den Satz noch zu kippen, es nützte nichts der Satz wurde mit 9:11 verloren.

Zu Beginn des zweiten Satzes wählt die Spielführerin von SV Hauptstadt den Ball des Gegners.

Beim Spielstand von 7:7 verzögert die Mannschaft von TV Musterstadt die Auswechselung.

Darauf verwarnt der Schiedsrichter die Mannschaft TV Musterstadt und spricht die Verwarnung gegenüber der Mannschaftsführerin von TV Musterstadt aus.

Beim Spielstand von 8:8 unterläuft der Spielerin K. Meyer von TV Musterstadt ein leichter Fehler. Aus Verärgerung tritt sie den Ball aus dem Spielfeld. Es tritt eine weitere Verzögerung ein.

Du als Schiedsrichter entscheidest auf Gutball für die Mannschaft des SV Hauptstadt und sprichst gegenüber dieser Spielerin wegen unsportlichen Verhalten eine Zeitstrafe aus.

Danach erzielt die Mannschaft B einen Gutball.

Trage in den nachfolgenden Spielbericht alle geschilderten Vorkommnisse und Folgerungen entsprechend ein

Für den eigenen Bericht ist Platz unter dem Spielbericht!

Badischer Turner-Bund e.V.		Faustball - Spielbericht / Satzspiel / Halle / Feld				BTB Faustball	
Verband:		Badischer Turner-Bund e.V. (BTB)				Spielort	
Spielklasse:		<input type="checkbox"/> Männer <input checked="" type="checkbox"/> Frauen <input checked="" type="checkbox"/> VL <input type="checkbox"/> LLN <input type="checkbox"/> LLM <input type="checkbox"/> ULS		Spieltag		aktuelles Datum	
		<input type="checkbox"/> Junioren(innen) <input type="checkbox"/> U18 <input type="checkbox"/> U16 <input type="checkbox"/> U14 <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		Spiel-Nr.			
Schiedsrichter (Verein)		Name des Prüflings				Durchgang	
Name Schiedsrichter (leserlich) :						Feld	
Ergebnisse unmittelbar nach Spieltage (spätestens 18:00 Uhr) an LTA-Referenten für: Frauen / Männer / Jugend / Presse / Schiedsrichter, sowie Eintrag unter "www.faustball-ergebnisse.de"							
Mannschaft A		Mannschaft B					
TV Musterhausen		SV Hauptstadt					
Nr.		Spieler Name/Vorname		Nr.		Spieler Name/Vorname	
1	X	X	Müller G.	1	X	X	Berger J.
2	X		Meyer K.	2	X		Schade A.
3	X		Lehmann F.	3	X		Schadth H.
5	X		Scholz H.	4	X		Schröder U.
6	X		Scholz K.	5	X		Schmidt P.
8			Schmidt St.	7	X		Roth H.
10	X		Meier St.	8	X		Schmitt L.
Trainer(in):		Mustermann, Max		Trainer(in):		Müller, Karin	
Betreuer(in):		Schmidt, Helga		Betreuer(in):		Schodder, Werner	
1. Satz		Ballwahl / Anspiel		Spielbeginn:		10:00 Uhr	
X	A	1	2	8	9		
	B			10	11		
2. Satz							
A				7	8		
B				7	8	9	10
3. Satz		Ballwahl / Anspiel					
A							
B							
Ergebnis		1. Satz		2. Satz		3. Satz	
A : B		9 : 11	8 : 11	:		Ges. Ballpunkte	Sätze Punkte
						17 : 22	0 : 2 2 : 0
Sieger:		SV Hauptstadt				Spielende: 10:40 Uhr	
Für die Richtigkeit der Eintragungen		Einspruch		Fehlverweis		Verletzung	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Spielführer(in) A:		Spielführer(in) B:		Sonstiges		Bericht rückseite	
				<input checked="" type="checkbox"/>			
Anschreiber(in):		Schiedsrichter(in):					
Vermerke des Ausrichters:		<input type="checkbox"/>		Spielberichtsbogen vollständig ausgefüllt vom Schiri zurück			
		<input type="checkbox"/>		Schirniausweis vorgelegt, geprüft und gültig			
		<input type="checkbox"/>		alle Spielerpässe der eingetragenen Spieler vorgelegt, geprüft und gültig			
		<input type="checkbox"/>		Spiel in Einsatzliste übertragen			

- 0,25 Punkte Schiedsrichtername, aktuelles Datum
- 0,25 Punkte Kreuz bei Verwarnung Mannschaft „A“
- 0,25 Punkte Mannschaft „A“ und „B“ eingetragen
- 0,25 Punkte Kreuz hinter Spielerin K. Meyer, Zeitstrafe und Text Rückseite
- 0,25 Punkte Kreuz bei Ballwahl „A“
- 0,25 Punkte Kreuz bei Auszeit und senkrechtem Strich hinter 8 von „A“
- 0,25 Punkte „A“ die ersten beiden Punkte, „B“ den nächsten Punkt
- 0,25 Punkte Gutball 9 für „B“
- 0,25 Punkte Gutball 10 für „B“ (zweite Verzögerung)
- 0,25 Punkte richtiges Ergebnis eingetragen und ausgerechnet
- 0,25 Punkte Sieger
- 0,25 Punkte „X“ bei Sonstiges Begründung Text Verwarnung Mannschaft „A“ Rückseite

Summe 3 Punkte

mögliche Berichte auf der Rückseite des Spielberichtes sollen folgende Inhalte haben

Verletzung:

Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in, Verein, Rückennummer (nur BL)
Art der Beschwerden, ggf. Verletzung,
KEINE Diagnose stellen!!!

Sonstiges:

(Verwarnung) Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Mannschaft (Verein), Name Spielführer/in,
Grund der Verwarnung (z.B.: wegen Spielverzögerung bei Angabe)

(Verwarnung) Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in, Verein, Rückennummer (nur BL)
Grund der Verwarnung (z.B.: Beschimpfung des Schiedsrichters)

(Zeitstrafe) Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in, Verein, Rückennummer (nur BL)
Grund der Zeitstrafe
(z.B.: wiederholtes unsportliches Verhalten => Beschimpfen des Gegners)

Feldverweis:

Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in (Ersatzspieler/in), Verein, Rückennummer (nur BL)
Grund des Feldverweises
(z.B.: Beschimpfung des Schiedsrichters mit Tätlichkeit und
Einbehaltung des Startpasses)

**Nach Möglichkeit sollen diese Texte (Bemerkungen) zu den Vorkommnissen
sofort eingetragen werden, um die Gefahr des Vergessens auszuschließen!**

Jeder Bericht ist mit Unterschrift des SR zu bestätigen!

**Ist nach dem Block der erste Schlag für die Mannschaft,
in deren Feld der Ball gelangt ist, vergeben?**

nein

=====

**Wie ist zu entscheiden, wenn keine Mannschaft
vor Beginn eines Spieles spielfähige Bälle auflegt?**

Das Spiel findet nicht statt

**Wann ist eine Angabe bzw. ein Rückschlag gültig ausgeführt
und führt zum Punktgewinn des Anschlägers?**

Wenn der Ball

.... den Boden im Gegenfeld zweimal berührt

.... einen Gegenspieler innerhalb seines Spielfeldes berührt

.... einen gegnerischen Betreuer innerhalb des Auslaufes berührt

=====

**Nach der Ballannahme durch den Mittelspieler der Mannschaft „A“
fliegt der Ball, jedoch nur ganz knapp, über die Leine (Luftraum Gegner).
Ein Mitspieler stellt den Ball noch einmal zurück (eigener Luftraum), so dass der
Schlagmann in eine optimale Position kommt und den Ball verwandelt.**

Wie ist zu entscheiden?

Vorteil „B“

Hinweis: Ein Ball, der sich bereits im Luftraum des Gegners befindet, darf NICHT mehr zurückgespielt werden!

Eine Mannschaft legt vor dem Spiel beim Schiedsrichter zwei Bälle auf und ist angabeberechtigt. Nachdem der erste Spielball weit ins Aus fliegt, kommt der zweite Ball ins Spiel. Nachdem der erste Ball wieder zurückkommt, fordert die Mannschaft ihren ersten Ball zum Austausch.

mit dem (zweiten) Ball weiterspielen bis dieser auch weg ist

=====

Gilt eine Verspätung infolge privater Verkehrsmittel als verschuldet (Stau, Glatteis u. ä.)?

ja

Wo werden die Spielerpässe feldverwiesener Spieler oder Spielerinnen für die Dauer der Sperre verwahrt?

beim Staffelleiter

beim Landesfachwart

Achtung: Hier ist dringend zu unterscheiden in welcher Spielklasse gespielt wird!!
(Unterscheidung A – B -Prüfungen)

Für die Staffeln der 1. und 2. Bundesligen werden die Startpässe an den Staffelleiter gegeben.
Auf Verbandsebene (MGV/LTV) gehen die Startpässe an den Landesfachwart.

**Gegen was ist es möglich, Einspruch einzulegen,
der auch erfolgreich abgeschlossen werden könnte?**

Spieleinrichtungen

Wertung eines Spieles

Wertung eines Spielvorganges

=====

**Ein Spieler vollendet am 20. Dezember sein 15. Lebensjahr. Er möchte aber schon
im August an einer Meisterschaft der männlichen Jugend 15-18 teilnehmen.**

Ist dieses zulässig ?

ja, ohne Einschränkung

**Bei einem Spieltag ist das erste Spiel um 10:00 Uhr angesetzt.
Die anreisende Mannschaft für dieses Spiel ist aber erst um 10:25 Uhr spielbereit.**

Wie ist zu entscheiden?

**Der Schiedsrichter weist die Heimmannschaft auf die sportliche
Fairness hin und versucht das Spiel durchzuführen.**

Das Spiel findet nicht statt, wenn die Heimmannschaft darauf besteht

=====

**Ein Spieler der am 1. Juli das 35. Lebensjahr vollendet, möchte im Januar
desselben Jahr an einer Regionalmeisterschaft der Altersklasse Männer 35
spielen.**

Darf er das?

nein

Darf ein Schiedsrichter während eines laufenden Spieles ausgetauscht werden?

grundsätzlich Nein

ja, wenn der Schiedsrichter einen Unfall erleidet

**ja, wenn der Schiedsrichter aus gesundheitlichen Gründen das Spiel
nicht bis zum Spielende leiten kann und ein qualifizierter Kollege ihn vertritt**

=====

**Ein Spieler der das 35. Lebensjahr vollendet und an zwei Spielen der 1. BL Herren
teilgenommen hat, möchte an der DM der Herren 35 teilnehmen. Ist dieses zulässig?**

ja, ohne Einschränkung

Ein Verein spielt mit seiner 1. und 2. Mannschaft in der gleichen Leistungsklasse.

**Ein Spieler absolviert am ersten Spieltag zwei Spiele für die 2. Mannschaft
und am zweiten Spieltag ein Spiel für die 1. Mannschaft seines Vereins.**

**Für welche Leistungsklasse und für welche Mannschaft
ist der Spieler festgespielt?**

Er ist überhaupt nicht festgespielt

Achtung: Für den Geltungsbereich der DFBL ist diese Antwort so richtig!

**Im Bereich der MGV/LTV können hier durch die jeweiligen Gremien
ggf. andere Festlegungen getroffen worden sein.**

=====

Welche Aufgaben hat ein Schiedsrichter bei der Leitung von Spielen zu erfüllen?

Überprüfung von Spielfeld und Spielgerät

Überprüfung der Spielerpässe

Führen der Mannschaftslisten (Einsätze bestätigen)

Überwachung der Aufzeichnungen im Spielbericht

Unter- bzw. Abrechnen eines Spieles bei starkem Gewitter

**Bei bestimmten Veranstaltungen oder Meisterschaftsspielen muss der Schiedsrichter die Passkontrolle durchführen.
Aus welchen Gründen ist dieser Spielerpass ungültig?**

Kreise die Stellen ein

1 möglicher Punkt

Bei welchen Veranstaltungen ist dieser Spieler noch spielberechtigt?

Spielen in Bundes-, Verbands- und Landesligen

Freigabe bei Vereinswechsel

Fachgebiet	Datum	Unterschrift und Stempel des Vereins

Freigabe für Zweitstartrecht

Fachgebiet	Datum	Unterschrift und Stempel des Vereins

Aufhebung des Zweitstartrechts durch Zweitverein

Fachgebiet	Datum	Unterschrift und Stempel des Vereins

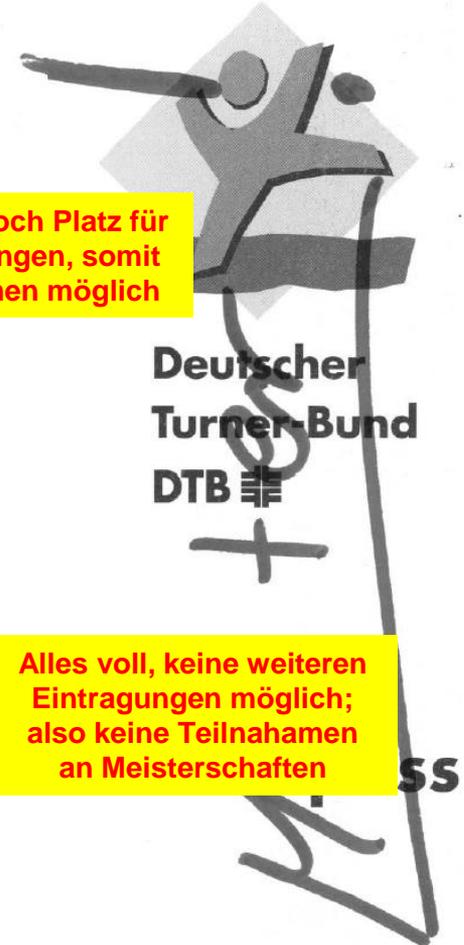
Leistungsklassen / Altersklassen

1.BLFN F 2003	1.BLFN H 2003/04		

Hier ist noch Platz für Eintragungen, somit Teilnahmen möglich

Meisterschaften

DM F 2000	EP H 2000/01	WM F 2001	EP F 2001
DM F 2001	EP H 2001/02	EP H 2002/03	EM F 2002
EP F 2002	DM H 2002/03	BM F30 F 2002	LM F30 F 02
NDN F30 F 02	DM F30 F 02	BM F30 H 2002/03	LM F30 H 02/03
NDN F30 H 02/03	DM F30 H 02/03	BM F30 F 2003	LM F30 F 2003
NDM F30 F 2003	DM F30 F 2003	BM F30 H 2003/04	LM F30 H 2003/04
NDM F30 H 2003/04	DM F30 H 2003/04	BM F30 F 2004	LM F30 F 2004
NDM F30 F 2004	DM F30 F 2004	BM F30 H 2004/05	LM F30 H 2004/05
NDM F30 H 2004/05	DM F30 H 2004/05	BM F40 F 2005	LM F30 F 2005



Alles voll, keine weiteren Eintragungen möglich; also keine Teilnahmen an Meisterschaften

Welche Bälle dürfen im Bereich DFBL in der 1. Bundesliga Männer gespielt werden?

Bälle mit vorhandener Genehmigung der IFA (Signet)
Bälle mit Zulassung durch die DFBL gem. aktueller Ball-Liste

**Du bist als Schiedsrichter in der 1. BL Damen eingesetzt.
Welche Vorgaben entsprechen den gültigen Spielregeln?**

Leinenhöhe 1,90 m
Netz hat eine hell / dunkel Färbung
Auslauf muss gekennzeichnet sein

Du überprüfst vor Spielbeginn die aufgelegten Bälle in der 1. Bundesliga Herren?

Der Luftdruck beträgt mind. 0,55 bar, max. 0,70 bar
Der Ball wiegt 350 – 370 Gramm

Nach einer Spielunterbrechung nimmt Mannschaft „B“ zügig die Spielposition ein. Mannschaft „A“ lässt sich auch nach nochmaligem Pfiff und mündlicher Ermahnung nicht dazu bewegen die Spielposition einzunehmen.

Was ist zu unternehmen?

Mannschaft „A“ (Mannschaftsführer) ist wegen Zeitspiels zu verwarnen

Wann wird ein Spieler mit einem „X“ im Spielberichtsbogen gekennzeichnet, so dass erkennbar ist, dass er gespielt hat?

mit dem ersten Eintritt ins Spiel

Zu welchem Feld gehört die Mittellinie?

zu beiden Feldern

Ein Ball wird nach einem gültigen Rückschlag von beiden Abwehrspielern gleichzeitig angenommen. Beide berühren den Ball gleichzeitig!

Der Mittelspieler schlägt den Ball ins Gegenfeld.

Wie ist zu entscheiden?

kein Fehler, weiterspielen

Wann müssen in einem Entscheidungssatz bis 11 die Seiten gewechselt werden?

nachdem eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat

Bei einem Spiel auf 3 Gewinnsätze gewinnt der Mannschaftsführer der Mannschaft „A“ die Wahl und wählt die Bälle des Gegners.

Wann hat er die Chance wieder mit seinen Bällen zu spielen?

im 5. Satz

(Entscheidungssatz)

Eine Mannschaft legt vor dem Spiel beim Schiedsrichter zwei Bälle auf und ist angabeberechtigt. Nachdem der erste Spielball weit ins Aus fliegt, kommt der zweite Ball ins Spiel, auch der fliegt weg. Nun gibt der Schiedsrichter einen Ball des Gegners ins Spiel. Nachdem der erste Ball wieder zurückkommt, fordert die Mannschaft ihren ersten Ball zum Austausch.

Austauschen

Wegen unsportlichen Verhaltens wird der Mannschaftsführer des Feldes verwiesen (Rote Karte). Bleibt er weiterhin Mannschaftsführer?

nein, es muss ein Neuer bestimmt werden

Der Mannschaftsführer wird von seinem Trainer ausgewechselt. Bleibt er weiterhin Mannschaftsführer?

ja

Wie wird ein kampflos gewonnenes Spiel auf drei Gewinnsätze bis 11 gewertet?

33 : 00

(dreimal 11:00)

Was passiert bzw. ist notwendig, wenn bei einem Meisterschaftsspiel in der Spielrunde, der Pass von einem Spieler fehlt?

Er darf spielen

Der Pass muss innerhalb von drei Werktagen nach dem entsprechenden Spieltag bei der Staffelleitung/LFW vorgelegt werden.

Welchen Zeitraum versteht man unter Spieljahr für die Feldsaison?

01.01. – 31.12

Vor lauter Freude, dass sein Abwehrspieler der Mannschaft „A“ nach einem tollen Hecht den Ball wieder zurück ins Spiel holte, läuft sein Auswechselspieler auf das Spielfeld und gratuliert seinem Mitspieler. Der Mittelspieler erkennt, dass die Hintermannschaft des Gegners sehr weit aufgerückt ist und spielt einen Roller, der im Gegenfeld zweimal aufkommt.

Wie ist zu entscheiden?

Gutball „B“

Begründe die Entscheidung!

Mannschaft „A“ hat bei laufendem Spielgang 6 Spieler im Feld

=====

Darf nach einem Platzverweis während der Sperre der betroffene Spieler in anderen Spielklassen eingesetzt werden?

nein

Wie viele Bälle darf eine Mannschaft pro Spiel auflegen?

maximal drei Bälle gleichen Herstellers und Typ

Hinweis:

Es können zusätzlich (bei Verdacht auf einsetzenden Regen) max. drei Wasserbälle, ebenfalls gleicher Hersteller und Typ, aufgelegt werden. (3 Trocken- und 3 Nass-Bälle)

=====

**Ist es erlaubt in der Halle das Netz (Band, Leine) an der Wand,
also außerhalb des Spielfeldes, zu befestigen?**

ja

Wann spielt sich ein aktiver Spieler in der jeweiligen Spielklasse fest?

mit dem 3. Spiel

Hinweis:

Für den Geltungsbereich der DFBL ist diese Antwort so richtig!

Im Bereich der MGV/LTV können hier durch die jeweiligen Gremien
ggf. andere Festlegungen getroffen worden sein.

**Bei Bundesligaspielen muss der Schiedsrichter bei Spielern,
die das 3. Spiel bestritten haben, das Festspielen eintragen.**

Wo ist das Festspielen einzutragen?

im Startpass unter Leistungsklasse und der Einsatzliste

**Ein Spieler legt bei einer Meisterschaft, die in Turnierform gespielt wird,
seinen Startpass als Kopie vor.**

Ist der Spieler bei dieser Meisterschaft spielberechtigt?

nein

=====

**Bei einer Spielrunde verlässt ein Spieler bei einer Spielunterbrechung im ersten Satz
das Spielfeld ohne Abmeldung beim Schiedsrichter und setzt sich auf die Bank.**

Wie ist zu entscheiden?

Die Mannschaft muss mit 4 Spielern das Spiel beenden

**Welcher Satzmodus wird derzeit in den folgenden
Bundesligen in der Hallensaison gespielt?**

2. Liga Damen	3	Gewinnsätze
1. Liga Damen	3	Gewinnsätze
1. Liga Herren	5	Gewinnsätze

=====

**Welche Unterlagen muss ein Spieler unter 16 Jahren mitführen
wenn er in der Altersklasse 19+ mitspielen möchte?**

Startpass und Einverständniserklärung des Personensorgeberechtigten

(Formblatt erhältlich auf DFBL-Homepage)

**Wann darf der am Block unmittelbar beteiligte Spieler
in den laufenden Spielgang eingreifen?**

nach einmaligen Zuspiel

nachdem der Ball den Boden im Eigenfeld berührt hat

nachdem der Ball den Boden im Eigenfeld noch nicht berührt hat

=====

**Bei der ersten Spielverzögerung verwarnt der SR die Mannschaft.
Gegen wen ist die Verwarnung auszusprechen?**

Mannschaftsführer

=====

Wie lang ist die Pause zwischen dem 1. und 2. Satz?

höchstens 2 Minuten

**Wer ist für die Einteilung der Schiedsrichtereinsätze
in den Bundesligen zuständig?**

**Das Präsidiumsmitglied Schiedsrichter oder eine von Ihm beauftragte Person/
der Schiedsrichter-Einsatzleiter (SEL) im jeweiligen Gebiet Nord / Süd / West / Ost**

=====

Wie setzt sich generell ein Schiedsgericht zusammen?

aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern

=====

**Ist das Spielen mit Kurz- und Langarmtrikots
innerhalb einer Mannschaft erlaubt?**

ja, aber einheitlich

Erkläre mit Deinen Worten die Gestik des Schiedsrichters für den „Ausball“ und „Übertritt“ bei der Angabe!

Ausball: Beide geöffneten, nach hinten gerichteten Hände zeigen mit abgewinkelten Armen neben dem Kopf nach hinten.

Übertritt: Ein ausgestreckter Arm mit geöffneter Hand zeigt in Richtung Angabelinie. Der zweite Arm zeigt in die Waagerechte und zwar in die Richtung der Mannschaft, die einen Gutpunkt erzielt hat

mögliche Spielszene 1

Beim 1. Spieltag der 2. BL (3 Teams) kann der Ausrichter für seine Mannschaft die Startpässe nicht vorlegen. Auch die gem. WKB der DFBL geforderte Spielereinsatzliste kann nicht vorgelegt werden.

So entschließt sich der SR, die 1. Begegnung zwischen „A“ u. „B“ nicht anzupfeifen und wertet das Spiel für die Heimmannschaft mit 0:3 und 0:33 für verloren. Die Heimmannschaft legt gegen diese Entscheidung Einspruch ein.

Die 2. Partie der beiden auswärtigen Mannschaften pfeift er nach einer „Wartezeit“ von 15 Min. an und bringt sie sicher zu Ende.

Zur 3. Partie zwischen „A“ u. „C“ kann die Heimmannschaft ihre Pässe immer noch nicht vorlegen, und so verfährt der SR wie im Spiel 1.

Frage: Hat der SR richtig gehandelt?
Begründe die Entscheidung anhand der SpOF

Nein, hat er nicht, gem. SpOF 4.3.3.4.3 können Startpässe innerhalb von 3 Werktagen bei der Staffelleitung eingereicht werden.

Dies sind Meisterschaftsspiele in einer Spielrunde!

mögliche Spielszene 2

Bei einem Spiel in der 2. BL geht ein Spiel in den Entscheidungssatz.

Der Schiedsrichter verpasst, die Seiten beim 6. Gutball zu wechseln und wird auf den nicht erfolgten Seitenwechsel beim Stand von 7: 5 aufmerksam gemacht.

Der SR unterbricht daraufhin das Spiel, holt die beiden Spielführer zu sich und entscheidet:

Seitenwechsel, Wechsel der Angabe, Spielstand: 6: 4

Frage: Wie ist die Entscheidung des SR zu bewerten?
Wie hättest Du reagiert?

Ich würde beide Mannschaftsführer zu mir holen.

Mit ihnen sprechen, dass mir ein Fehler unterlaufen ist und lasse bei dem Spielstand, bei dem eine Mannschaft 6 Gutbälle verbucht hatte, die Seiten/ Angabe wechseln. (Spielregelheft 3.1.4, Satz 2)

mögliche Spielszene 3

Bei einem Spiel der 2.BL verletzt sich ein Spieler der Mannschaft „A“ am Schienbein - stark blutende Wunde.

Der SR unterbricht das Spiel (SR-Auszeit), kümmert sich um den Verletzten, trägt die Verletzung in den Spielberichtsbogen ein und fordert ihn auf, das Spielfeld zu verlassen.

Dieser erklärt, dass er um seine „fehlende Blutgerinnung“ weiß, das schon öfter hatte und auf jeden Fall weiterspielt!

Frage: Wie verhält sich der SR?

Er nimmt den Spieler vom Platz und lässt ihn erst wieder spielen,
wenn die Blutung gestoppt ist.

Der SR ist für die Gesundheit auf dem Platz verantwortlich!
siehe auch SO 4.1.1

mögliche Spielszene 4

Nach Abpfiff des Spieles in der 1. BL, die Spieler befinden sich noch auf dem Platz, die letzten Unterschriften fehlen, äußert ein Spieler der unterlegenen Mannschaft lautstark und für alle hörbar:

„Der Schiri hat uns von hinten bis vorne beschissen, so einen Blinden darf man kein Spiel mehr leiten lassen“.

**Frage: Wie entscheidest Du als Schiedsrichter?
Hat der Spieler mit Konsequenzen zu rechnen?
Begründe Deine Entscheidung!**

Ich zeige ihm nachträglich die rote Karte.

Ja, er hat mit Konsequenzen zu rechnen.

Das Spiel ist erst mit der Unterschrift des SR zu Ende.

Der SR trägt diesen Vorfall ins Spielformular ein und lässt die Mannschaftsführer unterschreiben.

Er ist für die nächsten 4 Spiele gesperrt (SpOF 6.2.4.1) soweit ein Schiedsgericht keine andere Strafe verhängt!

Wegen wiederholten Meckerns gegen die Entscheidungen zeigst Du dem Abwehrspieler der Mannschaft „A“ (2.BL) die „Gelbe Karte“!

Was ist zu veranlassen und welche Folgen könnte es haben, wenn dies die 3. Gelbe Karte für den Spieler ist?

Ich trage den Vorfall in den Spielberichtsbogen und die Mannschaftsliste ein.

Wenn es die 3. Karte ist, sperre ich den Spieler für ein Spiel, ziehe den Startpass ein und versende ihn zusammen mit dem Spielbericht an den Staffelleiter

=====

Nach einem unplatzierten Rückschlag bleibt der Schlagmann der Mannschaft „A“ verärgert im gegnerischen Feld stehen und behindert den Mittelfeldmann der Mannschaft „B“ am Spielaufbau!

Wie ist zu entscheiden?

Spiel unterbrechen, Gutball für Mannschaft „B“ wegen absichtlicher Behinderung und Strafe gegen Schlagmann Mannschaft „A“

Du leitest heute als Schiedsrichter das Spiel in der 1. Bundesliga Damen zwischen Mannschaft (A) TV Musterstadt und (B) SV Hauptstadt. Das Spiel läuft auf drei Gewinnsätze bis 11.

Die Auslosung gewinnt die Mannschaftsführerin der Mannschaft TV Musterstadt. Er wählt ihren Ball und damit die erste Angabe.

Die Mannschaft von SV Hauptstadt gewinnt den ersten Satz mit 9:11.

Beim Spielstand von 7:7 im zweiten Satz verzögert die Mannschaft von TV Musterstadt mit einer Auswechslung das Spiel bewusst.

Darauf verwarnet der SR die Mannschaft TV Musterstadt und spricht die Verwarnung gegenüber der Mannschaftsführerin von TV Musterstadt aus.

Beim Spielstand von 8:8 unterläuft der Spielerin K. Meyer von TV Musterstadt ein leichter Fehler. Aus Verärgerung tritt sie den Ball weit aus dem Spielfeld. Es tritt eine weitere Verzögerung ein.

Du als Schiedsrichter entscheidest auf Gutball für die Mannschaft des SV Hauptstadt und sprichst gegenüber dieser Spielerin wegen unsportlichen Verhalten eine Zeitstrafe aus.

Daraufhin beschimpft die Mannschaftsführerin des TV Musterstadt den SR auf das Größte.

Du als Schiedsrichter stellst sie daraufhin vom Platz.

Trage in den nachfolgenden Spielbericht alle geschilderten Vorkommnisse und Folgerungen entsprechend ein.

Für den eigenen möglichen Bericht ist Platz auf der Rückseite des Spielberichts

Faustball – Spielbericht																							
Veranstalter:		Deutsche Faustball-Liga e.V.																					
Spielklasse:		1. Bundesliga			Gruppe		Männer			Feld 2015													
Schiedsrichter:		Prüfung																					
Name:		1. Linienrichter			2. Linienrichter			Anschieber					Datum:		aktuelles Datum								
Verein:																							
Bitte Ergebnisse innerhalb von 30 Minuten nach Ende des Spieletages im Internet unter www.fauball-ergebnisse.de eintragen. bei Spielen am Freitag u. Sonntag-Nachmittag direkt nach Spielende telefonisch an Hartmut Abel (Telefon 04457-1692) übermitteln Bitte Ergebnisse nach Ende der Spiele auch an Faustball-Information (Telefon 04131-33573) übermitteln. Danke.		Spieltag Nr.:																					
Mannschaft A:		TV Musterstadt			v		Mannschaft B:			v		Spiel-Nr.:			Feld								
Nr.		Spf.	Eins.	Vorname / Name			V	Z	D	Nr.	Spf.	Eins.	Vorname / Name			V	Z	D					
1	X	X	MÜLLER, G						X	1	X	X	BERGER, J.										
2		X	MEYER, K.						X	2		X	SCHADE, A.										
3		X	LEHMANN, F.							3		X	SCHADTH, H.										
5		X	SCHOLZ, H.							4		X	SCHRÖDER, U.										
6		X	SCHOLZ, K.							5		X	SCHMIDT, P.										
8			SCHMIDT, St.							7		X	ROTH, H.										
10		X	MEIER, St.							8		X	SCHMITT, L.										
Trainer:		MUSTERMANN, Max						Trainer:		MÜLLER, Karin													
Betreuer:		SCHMIDT, Helga						Betreuer:		SCODDER, Werner													
Auszeit		Ballwahl / Anspiel:																					
1. Satz	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
1	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
2	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
3	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
3	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
4	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
4	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
5	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
5	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
6	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
6	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
7	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
7	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
8	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
8	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
9	A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
9	B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	A	B	1. Satz	A	B	2. Satz	A	B			
Satzpausen: nach dem 3. und 6. Satz max. 10 Minuten; ansonsten max. 2 Min.; Auszeit: 30 sec. Je Satz / je Mannschaft -in der Ergebniszeile durch kennzeichnen.																							
Ergebnis		1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	6. Satz	7. Satz	8. Satz	9. Satz	Satzergebnis	A : B	9	11	:	:	:	:	:	:	:	0	5
Sieger:		SV Hauptstadt											Gesamt-Bälle		0	55	Spielende: 10:40 Uhr						
Einspruch <input type="checkbox"/>		Feldverweis <input checked="" type="checkbox"/>	Verletzung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input checked="" type="checkbox"/>	Bericht auf der Rückseite angeben.																		
Für die Richtigkeit der Eintragungen																							
Spielführer A:											Spielführer B:												
MÜLLER											BERGER												
Anschieber:											Schiedsrichter:												
MUSTERMANN																							

0,25 Punkte Kreuz bei Verwarnung Mannschaft „A“ und „X“ bei Sonstiges plus Berichtstext auf Rückseite

0,25 Punkte Kreuz Rote Karte hinter der Spielführerin, Text Rückseite und „X“ bei Feldverweis plus Text Rückseite

0,25 Punkte Kreuz Zeitstrafe hinter Spielerin K. Meyer und Text Rückseite

0,25 Punkte Kreuz bei Ballwahl

0,25 Punkte Bonuspunkte wenn alle Berichtstexte auf Rückseite vorhanden sind

0,25 Punkt Strafball zum 8:10 für „A“ plus Text Rückseite

0,25 Punkte Sieger plus Ergebnis eingetragen

0,25 Punkte Spielabbruch wegen 3 Spielerinnen auf dem Feld erkannt!! „X“ bei Sonstiges plus Text Rückseite

mögliche Berichte auf der Rückseite des Spielberichtes sollen folgende Inhalte haben

Verletzung:

Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in, Verein, Rückennummer (nur BL)
Art der Beschwerden, ggf. Verletzung,
KEINE Diagnose stellen!!!

Sonstiges:

(Verwarnung) Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Mannschaft (Verein), Name Spielführer/in,
Grund der Verwarnung (z.B.: wegen Spielverzögerung bei Angabe)

(Verwarnung) Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in, Verein, Rückennummer (nur BL)
Grund der Verwarnung (z.B.: Beschimpfung des Schiedsrichters)

(Zeitstrafe) Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in, Verein, Rückennummer (nur BL)
Grund der Zeitstrafe
(z.B.: wiederholtes unsportliches Verhalten => Beschimpfen des Gegners)

Feldverweis:

Datum, Uhrzeit, Satz, Spielstand
Name Spieler/in (Ersatzspieler/in), Verein, Rückennummer (nur BL)
Grund des Feldverweises
(z.B.: Beschimpfung des Schiedsrichters mit Tätlichkeit und
Einbehaltung des Startpasses)

**Nach Möglichkeit sollen diese Texte (Bemerkungen) zu den Vorkommnissen
sofort eingetragen werden, um die Gefahr des Vergessens auszuschließen!**

Jeder Bericht ist mit Unterschrift des SR zu bestätigen!

Du bist als SR in der 1. BL an zwei aufeinander folgenden Spieltagen eingeteilt und sollst die Einsatzliste ausfüllen.

- Berger, Josef	Pass-Nr.: 57842	1 Spiel am 21.06.	
- Bauer, Helmut	Pass-Nr.: 26987	1 Spiel am 10.06.	1 Spiel am 21.06.
- Meier, Konstantin	Pass-Nr.: 57840	1 Spiel am 10.06.	1 Spiel am 21.06.
- Geier, Klaus	Pass-Nr.: 11258	1 Spiel am 10.06.	1 Spiel am 21.06.
- Schneider, Markus	Pass-Nr.: 45897	1 Spiel am 10.06.	1 Spiel am 21.06.
- Huber, Felix	Pass-Nr.: 95467	1 Spiel am 21.06.	
- Müller, Florian	Pass-Nr.: 78325	1 Spiel am 10.06.	1 Spiel am 21.06.

Ergänze alle fehlenden Angaben

0,25 Punkt für jeden richtigen Eintrag

Deutsche Faustball-Liga

Spieler - Einsatzliste

Frauen / Männer - 1./2. Bundesliga



Nachweis der Spieleinsätze und Eintragung
der Festspielvermerke in die Startpässe

Saison: Feld/Halle 2015

Verein: TV Musterhausen

Id. Nr.	NAME / Vorname	Startpass Nummer	1.Gelbe Karte Datum + Spiel-Nr.	2.Gelbe Karte Datum + Spiel-Nr.	3.Gelbe Karte Datum + Spiel-Nr.	Sperr erl. Datum + Spiel-Nr.	Nachweis der geleisteten Einsätze									Festspielvermerk im Startpass eingetragen	
							Anzahl	Datum	SR Name Unterschrift	Anzahl	Datum	SR Name Unterschrift	Anzahl	Datum	SR Name Unterschrift	Datum	SR Name Unterschrift
1	BERGER, Josef	57842					1	20.05.	Raabe	1	21.06.	Prüfling					
2	BAUER, Helmut	26987					1	20.05.	Raabe	1	10.06.	Prüfling	1	21.06.	Prüfling	21.06.	Prüfling
3	MEIER, Konstantin	57840					1	20.05.	Raabe	1	10.06.	Prüfling	1	21.06.	Prüfling	21.06.	Prüfling
4	GEIER, Klaus	11258					1	20.05.	Raabe	1	10.06.	Prüfling	1	21.06.	Prüfling	21.06.	Prüfling
5	SCHNEIDER, Markus	45897					1	10.06.	Prüfling	1	21.06.	Prüfling					
6	SCHATZ, Leopold	65871					1	20.05.	Raabe								
7	MEIER, Georg	78452					1	20.05.	Raabe								
8	HUBER, Felix	95467					1	21.06.	Prüfling								
9	MÜLLER, Florian	78325					1	20.05.	Raabe	1	10.06.	Prüfling	1	21.06.	Prüfling	21.06.	Prüfling
10																	

Einträge entsprechen

Trainer: _____

Trainerlizenz: Nr. _____

Betreuer: _____

Kopie der Faustball-Trainer-Lizenz den Startpässen belegen!!

Anmerkung: Die Einsatzliste ist vom Verein mit allen erforderlichen Eintragungen vorzubereiten. Alle Eintragungen sind deutlich lesbar vorzunehmen! Die Anzahl der Einsätze ist in arabischen Ziffern einzutragen und zu bestätigen. Nach insgesamt drei Einsätzen ist die Eintragung des Festspielvermerkes in den jeweiligen Startpass durch den Schiedsrichter vorzunehmen und zu bestätigen. Die Eintragung weiterer Einsätze für diese Spieler / Innen in dieser Liste entfallen dann! Diese Einsatzliste nach dem letzten Spieltag dem Staffelleiter übersenden!! (WKB Zif.5)

Bemerkungen sind auf der Rückseite aufzuführen. Eine zweite Einsatzliste fertigen, falls mehr als 10 Namen zu erfassen sind.

Anmerkung für die Schiedsrichter: Die Schiedsrichter tragen die gelben Karten mit dem Datum und Ihrem Namenskürzel in die dafür vorgesehenen Spalten ein. Nach der 3. gelben Karte ist der Spieler für das nächste Spiel gesperrt.

frajovda

Okt/16